

Die Arbeiterkammer Wien und ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung
laden ein zu:

Perspektiven zukunftsfähiger Raumentwicklung mit der Agenda 2030 – Chancen und Grenzen des ÖREK

6. Dezember 2021
9:00–12:30 Uhr
Online-Event

Aktuelle Herausforderungen wie insbesondere Klimaschutz, Klimawandelanpassung und Dekarbonisierung rücken durch das neue Österreichische Raumentwicklungskonzept „ÖREK 2030 – Raum für Wandel“ verstärkt in den Fokus der Raumordnung und -planung. Doch wie kann es in der Praxis gelingen, die im ÖREK 2030 festgehaltenen Grundsätze der Raumentwicklung – „gerecht, gemeinwohlorientiert, klimaverträglich & nachhaltig“ – umzusetzen und den gesellschaftlichen, ökologischen und technologischen Wandel proaktiv zu gestalten? Welchen Beitrag kann nachhaltige Raumentwicklung im Sinne des ÖREK dabei zur Umsetzung der Agenda 2030 in Österreich leisten?

Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum der gemeinsamen Veranstaltung von ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung und Arbeiterkammer Wien. In Expert:innen-Keynotes werden zunächst wirtschaftliche und soziale Herausforderungen im Bereich der Raumentwicklung sowie ökologische Aspekte und deren Auswirkungen auf Mensch und Tier beleuchtet. Ergänzend dazu sollen in Impulsreferaten auch positive Beispiele einer sozial gerechten und nachhaltigen Raumnutzung und -entwicklung präsentiert werden.

In der nachfolgenden Podiumsdiskussion widmen sich Expert:innen schließlich der Frage, wie das Leitbild des ÖREK auf die regionale und lokale Planungsebene gebracht werden und somit nachhaltige Raumentwicklung in Regionen und Gemeinden vorangetrieben werden kann. Wo liegen die Grenzen der Umsetzbarkeit, wo herrscht Verbesserungsbedarf und welche Handlungsoptionen und Lösungsansätze gibt es?

[Zur Anmeldung](#)

Kontakt: Caroline Krecké
ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung
caroline.krecke@oekobuero.at

Die Veranstaltung wird live aus dem AK Bildungszentrum in Wien übertragen und bietet Interaktionsmöglichkeiten über den Chat. Den Link zur Teilnahme erhalten alle angemeldeten Gäste zeitnah zum Event. Anmeldedaten werden zur Event-Administration verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Perspektiven zukunftsfähiger Raumentwicklung mit der Agenda 2030 – Chancen und Grenzen des ÖREK

Programm

Moderation: Juliane Nagiller, Ö1 Redaktion „Wissenschaft, Bildung und Gesellschaft“

09:00	Begrüßung Sylvia Leodolter Arbeiterkammer Wien, Abteilungsleiterin Umwelt & Verkehr Caroline Krecké ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung, Nachhaltigkeit & Kommunikation
09:20	Keynote I: Das ÖREK im Kontext der Agenda 2030 Paul Himmelbauer Österreichische Raumordnungskonferenz, Geschäftsstelle
09:40	Keynote II: Soziale und wirtschaftliche Aspekte der räumlichen Entwicklung – aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze Iris Strutzmann Arbeiterkammer Wien, Abteilung Umwelt & Verkehr
10:00	Aus der Praxis: Ökologische, soziale und klimafreundliche Raumentwicklung Bernhard Kerndler Marktgemeinde Krummnußbaum, Bürgermeister
10:20	Keynote III: Raumentwicklung im Kontext von Ökologie, Natur- und Klimaschutz Maria Schachinger WWF Österreich, Bodenschutzsprecherin
10:45	Pause
11:00	Podiumsdiskussion: Perspektiven zukunftsfähiger Raumentwicklung mit der Agenda 2030 – Chancen und Grenzen des ÖREK mit: <ul style="list-style-type: none">• Paul Himmelbauer Österreichische Raumordnungskonferenz, Geschäftsstelle• Sylvia Leodolter Arbeiterkammer Wien, Abteilungsleiterin Umwelt & Verkehr• Walter Leiss Österreichischer Gemeindebund, Generalsekretär• Florian Leregger Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung, Geschäftsführer• Richard Resch Ingenieurkonsulent für Raumplanung
12:20	Fazit & Schlussworte
12:30	Ende